

# Stadt-Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan von Opfikon, Glattbrugg, Oberhausen und Glattpark

Erscheint 1-mal wöchentlich, am Donnerstag Herausgeber: Stadt-Anzeiger Opfikon/Glattbrugg AG, Schaffhauserstrasse 76, 8152 Glattbrugg, Tel. 044 810 16 44, Fax 044 811 18 77

**GLATTAL  
ELEKTRO  
TELEMATIK**

Glattal Installationen AG  
Elektro + Telekommunikation  
Europastrasse 29, 8152 Glattbrugg

Telefon: 044 828 80 00  
Fax: 044 828 80 01  
E-Mail: info@glattal-elektro.ch  
Internet: www.glattal-elektro.ch

«Weil wir in der Region stark verwurzelt sind.»  
100 Gründe für eine erfolgreiche Zusammenarbeit Grund 35

## Neues Leben in den alten Bio-Becken

Am kommenden Samstag wird die zum Spiel-Raum umgebaute ehemalige Kläranlage Glatt feierlich eingeweiht. Das lassen sich weder der Opfiker Stadtpräsident Paul Remund noch der Zürcher Stadtrat Filippo Leutenegger entgehen.

Roger Suter

Die Umbauten der beiden kreisrunden Biologie-Klärbecken in einen Teich und einen Spielplatz fanden in den ersten Betriebswochen schon grossen Anklang (der «Stadt-Anzeiger» berichtete). «Seit Eröffnung haben allein während der öffentlichen Benutzungszeiten bereits mehr als 2500 Kinder, Eltern und Jugendliche den einmaligen Spielplatz besucht», freut sich Walter Bickel, Leiter der städtischen Abteilung Gesellschaft. Dazu kämen noch drei bis vier Schulklassen pro Woche und ein paar private Anlässe – «ein absolutes Erfolgsprojekt».

Das Festprogramm startet um 11 Uhr mit dem Zirkus Balloni, bevor um 11.30 Uhr der offizielle Einweihungsakt erfolgt – mit dem Opfiker Stadtpräsidenten Paul Remund und dem Zürcher Stadtrat Filippo Leutenegger. Letzterer deshalb, weil das Gelände auch heute noch der Stadt Zürich gehört und diese einen Teil der Umbaukosten übernommen hat.

Für die Erwachsenen gibt es anschliessend einen Apéro und eine Festwirtschaft, für die Kleineren jeweils zur vollen Stunde einen Showblock des Zirkus Balloni, dazwischen



Statt Bakterien tummeln sich im geleerten und umgebauten Klärbecken heute Kinder.

Foto: Roger Suter

Artistik und Clownerei zum Ausprobieren, einen Kinderschminkstand. Und natürlich kann man den riesigen Spielplatz mit seinen Geräten und vor allem die Seilfähre über den Teich ausprobieren.

### 90 Jahre Jugendarbeit

Zudem ist Okaj Zürich – die Kantonale Kinder- und Jugendförderung – mit seiner interaktiven Wanderausstellung zu Gast. Inhaltlich spannt diese den Bogen von den Anfängen der Jugendorganisationen in den 1920er Jahren, als erstmals der Wert der Freizeit für junge Menschen und

Lehrlinge thematisiert wurde, über die langjährigen Auseinandersetzungen um ein Zürcher Jugendhaus – die 1980 in wahren Strassenschlachten samt brennender Autos gipfelten – bis zur Professionalisierung der Jugendarbeit und den schwindenden Freiräumen für Jugendliche. Vor Ort sind die Jugendarbeit Opfikon und das regionale Netzwerk Glattal offene Jugendarbeit (Goja), das sich und seine Arbeit vorstellen wird.

Seit die Zürcher Abwässer durch einen Tunnel ins Klärwerk Werdhölzli und damit ins Limmattal geführt werden, wird nur noch ein kleiner

Teil der alten Kläranlagen zum Sammeln der Abwässer gebraucht. Die meisten Flächen stehen deshalb für andere Zwecke zur Verfügung: Zürich und andere Betriebe halten in der ehemaligen Steuerzentrale Seminare ab, Feuerwehren trainieren im ehemaligen Faulturm und im nördlichsten Teil toben, nach jahrelangem Hin und Her von Ideen, seit einigen Wochen Kinder umher.

Einweihungsfest: Sa, 13. Juni, 11–18 Uhr. Spiel-Raum Ara Glatt, Electra-Strasse (beim westlichen Kunstrasenplatz der Sportanlage Au); Details im Internet unter [www.jugendarbeitopfikon.ch](http://www.jugendarbeitopfikon.ch)

## Sozialkonferenz vertraut Jud

Beatrix Jud bleibt Präsidentin der Sozialkonferenz im Bezirk Bülach. Es gab keine Gegenstimmen.

Roger Suter

An ihrer regulären Sitzung vom 4. Juni in Opfikon hat die Sozialkonferenz des Bezirks Bülach (SIBB) einstimmig beschlossen, dass Beatrix Jud ihre Präsidentin bleiben und die SIBB weiterhin in der Sozialkonferenz des Kantons vertreten soll.

Zu den Fragen im Zusammenhang mit ihrem Wohnsitz und ihrem Gesundheitszustand habe sie vollständig, glaubhaft und bereitwillig Auskunft gegeben, sagte René Panholzer, SIBB-Vorstandsmitglied und Sozialvorsteher in Bachenbülach, gegenüber dem «Stadt-Anzeiger». Bisher habe keiner der öffentlich erhobenen Vorwürfe standgehalten. Sie habe den Vorstand der SIBB gleich nach ihrer krankheitsbedingten Abwesenheit 2012 über ihren Zustand informiert sagte Jud.

24 Mitglieder hätten an der jüngsten Sitzung teilgenommen, von den übrigen 4 habe man Stellungnahmen erhalten, so Panholzer weiter. «Das Resultat war einstimmig für Jud.» Als Sozialvorsteher würden sie beide alle zwei Jahre vom Bezirksrat überprüft, führte Panholzer aus. «Ich wäre überrascht, wenn etwas auftauchen würde.» Er sehe deshalb auch den Ergebnissen der Opfiker PUK-Untersuchung guten Mutes entgegen.

Die SVP Opfikon wirft ihrem ehemaligen Mitglied Beatrix Jud vor, Gemeinderat und Stimmvolk über ihren Gesundheitszustand und ihren Wohnsitz getäuscht zu haben. Letzteren hat der Bezirksrat inzwischen bestätigt.

### Vergessen

Während Fukushima bereits wieder aus dem Bewusstsein der Menschen verschwindet, leiden andere noch heute unter der Katastrophe von Tschernobyl 1986. Eine Stiftung ermöglicht Kindern jährlich einen Erholungsaufenthalt. Seite 2

### Verrückt

Vor 60 Jahren erschien die erste Ausgabe des «Gemeinde-Anzeigers», der später zum «Stadt-Anzeiger» wurde. Dessen Gründer Theophil Maag blickt auf eine bewegte Zeit zurück – an welcher er durchaus seinen Anteil hatte. Seite 7

### Verregnet

Ist die Häufung von Openairs, Gartenparties und Grillfesten Ende Juni blosser Zufall? Unser Meteorologe wollte es genau wissen und hat herausgefunden, welches die beste Zeit für Grilladen ohne Wetterpannen ist. Seite 9

WERKPLATZ UND ARBEITSPLÄTZE VERNICHTEN?

**NEIN!**

Am 14. Juni 2015:  
➔ NEIN zur Erbschaftssteuer  
➔ NEIN zur Billag-Steuer

BDS Bund der Steuerzahler  
[www.bds-schweiz.ch](http://www.bds-schweiz.ch)

Jeden Freitag:  
Unsere grosse  
Auswahl an Wähen

Confiserie/Tea-Room

**Kunzli**

Glattbrugg Telefon 044 810 63 54

für klare sicht  
auf die fakten.

**optik b&m**

brillen & kontaktlinsen

marcel weishäupl  
dipl. augenoptiker shfa

web [www.4eye.ch](http://www.4eye.ch)  
fon 044 810 95 45  
schaffhauserstr. 117  
8152 glattbrugg

**VARILUX**  
Spezialist

### Abstimmungen

Am kommenden Sonntag, 14. Juni, ist Abstimmungstag. Es geht um Fortpflanzungsmedizin, die Stipendien-Initiative, die Erbschaftssteuerreform, das neue Radio- und Fernsehgesetz, die Härtefallkommission und die Gebährensinitiative.

Um die Fairness zu garantieren, veröffentlicht der «Stadt-Anzeiger» heute wie angekündigt keine neuen Texte mehr zu den Vorlagen.

Die Redaktion